

Berlin, 2. Februar 2021

**“Farbe bekennen” mit Bundeskanzlerin Angela Merkel**  
Sondersendung am Dienstag, 2. Februar 2021, um 20:15 Uhr im Ersten



Moderation: Tina Hassel und Rainald Becker

Die letzten Monate ihrer Kanzlerschaft scheinen zugleich die herausforderndsten: Nach den langen Monaten der Krise hoffen Wirtschaft und Bevölkerung auf eine entspanntere Lage dank der Impfstoffe. Doch Lieferengpässe der Pharmaunternehmen lassen die Regierung schwach aussehen. Der nationale Impfgipfel sollte das ändern: Noch in der kommenden Woche soll nun ein Impfplan erarbeitet werden, um die Impfungen verlässlicher zu machen. Zugleich appelliert die Regierung weiter an die Bevölkerung und bittet um Geduld und Verständnis. Die Opposition ist unzufrieden: Sie kritisiert Versäumnisse und zu wenig handfeste Ergebnisse.

Arbeitsgemeinschaft  
der öffentlich-rechtlichen  
Rundfunkanstalten der  
Bundesrepublik Deutschland

Bayerischer Rundfunk  
Hessischer Rundfunk  
Mitteldeutscher Rundfunk  
Norddeutscher Rundfunk  
Radio Bremen  
Rundfunk Berlin-Brandenburg  
Saarländischer Rundfunk  
Südwestrundfunk  
Westdeutscher Rundfunk Köln  
Deutsche Welle

Wie will die Regierung den Ländern und Kommunen die so dringend benötigte Planungssicherheit für die Impfungen ermöglichen? Und wie will die Kanzlerin die Bevölkerung für die anhaltenden Maßnahmen motivieren?

Diese und andere Fragen stellen Tina Hassel, Studioleiterin und Chefredakteurin Fernsehen im ARD-Hauptstadtstudio, und ARD-Chefredakteur Rainald Becker der Bundeskanzlerin heute, Dienstag, den 2. Februar, in „Farbe bekennen“. Das Erste strahlt die 15-minütige Sondersendung um 20:15 Uhr nach der Tagesschau aus.

Die Sondersendung ist eine Produktion des ARD-Hauptstadtstudios und wird im ARD Text auf Seite 150 für gehörlose und schwerhörige Zuschauerinnen und Zuschauer live Untertitelt.

Redaktion: Daniel Pokraka

Presseanfragen: ARD-Hauptstadtstudio, Kommunikation  
Tel.: 030 / 22 88-11 00, Fax: 030 / 22 88-11 09  
Mail: [presse@ard-hauptstadtstudio.de](mailto:presse@ard-hauptstadtstudio.de)

Wenn Sie zukünftig keine Pressemitteilungen aus dem ARD-Hauptstadtstudio mehr erhalten wollten, senden Sie bitte eine E-Mail an [presse@ard-hauptstadtstudio.de](mailto:presse@ard-hauptstadtstudio.de).